

Bildungszielplanung 2026

der Agentur für Arbeit Saarland in Abstimmung mit den Jobcentern des Saarlandes



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1.1 Megatrends und deren Auswirkungen	5
1.2 Intention der Bildungszielplanung 2026	6
1.3 Fazit	8
2. Rechtskreisübergreifende Bildungszielplanung und Ausrichtung	9
3. Bildungszielplanung 2026 – zukunftsorientierte Ansätze	10
3.1 Handlungsleitende Grundsätze	11
3.2 Erwartungen an die Bildungsanbieter	12
4. Retrospektive - Die TOP 10 der Bildungsziele in 2025	14
5. Bildungsziele im Zusammenhang mit den Future-, Digi- und Green-Skills	17
5.1 Informationstechnologische Berufe und Kompetenzen (IT)	17
5.2 Kaufmännische Berufe und Kompetenzen	18
5.3 Sozial-, Pflegerische- und Medizinische Berufe und Kompetenzen	19
5.4 Technische und Gewerbliche Berufe und Kompetenzen	20

6. Bildungsziele für die aktuellen Engpassberufe	24
6.1 Informationstechnologische Berufe und Kompetenzen (IT)	24
6.2 Kaufmännische Berufe und Kompetenzen	25
6.3 Sozial-, Pflegerische- und Medizinische Berufe und Kompetenzen	26
6.4 Technische und Gewerbliche Berufe und Kompetenzen	30
7. Bildungsziele im Kontext der transversalen Kompetenzen	34
8. Bildungsziele im Bezugsrahmen der Beschäftigtenqualifizierung	37
8.1 Informationstechnologische Berufe und Kompetenzen (IT)	37
8.2 Kaufmännische Berufe und Kompetenzen	38
8.3 Soziale, Pflegerische und Medizinische Berufe und Kompetenzen	39
8.4 Technische und Gewerbliche Berufe und Kompetenzen	40
9. Weiterführende Informationen	42
9.1 Informationen für Bildungsinteressierte	42
9.2 Informationen für Arbeitgeber	42
9.3 Informationen für Bildungsträger	43

Vorwort

Die gemeinsame **Bildungszielplanung 2026** der Agentur für Arbeit Saarland und der Jobcenter der Landkreise Saarlouis, Merzig-Wadern, St. Wendel, Neunkirchen, des Saarpfalzkreises sowie des Regionalverbands Saarbrücken richtet sich an Bildungsanbietende, Bildungsinteressierte, Arbeitgebende, Mitarbeiter*innen der Agentur für Arbeit Saarland und der Jobcenter im Saarland sowie alle Netzwerkpartner.

Sie spiegelt die relevantesten Bildungsschwerpunkte insbesondere für den saarländischen Arbeitsmarkt wider und basiert auf der Expertise

- unserer Mitarbeitenden in der arbeitnehmer- wie arbeitgeberorientierten Arbeitsvermittlung, der Berufsberatung im Erwerbsleben und der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt,
- der Bildungskoordinatoren und -verantwortliche der Jobcenter im Saarland,
- der Akteure des Weiterbildungsverbunds Saar unter Federführung der Arbeitskammer des Saarlandes mit seinen vielfältigen Partnern sowie
- der Vertreter der HWK und der IHK des Saarlandes.

In diversen Austauschformaten wurden die Qualifizierungserfordernisse der aktuellen und zukünftigen (digitalen) Entwicklungen am Arbeitsmarkt für das Jahr 2026 diskutiert und mit Ergebnissen aus dem Arbeitsmarktmonitor abgeglichen. Dabei reicht das Spektrum vom (digitalen) Basiswissen bis zum Expertenwissen und richtet sich konsequent an der digitalen Transformation in allen Berufsfeldern und den individuellen Bedürfnissen aus.

Das Ziel jeder Qualifizierung ist eine passgenaue Integration in den Arbeitsmarkt oder der dauerhafte Verbleib im aktuellen Job, um der beschleunigten Transformation der Arbeitswelt wirksam zu begegnen, strukturwandelbedingte Arbeitslosigkeit zielgerichtet zu vermeiden und die Fachkräftebasis nachhaltig zu sichern.

1. Arbeitsmarktbeobachtungen und -bewertung

„Wenn in einer Transformationsgesellschaft erworbenes Wissen zukünftig überflüssig werden kann, dann ist Lebenslanges Lernen nicht mehr nur eine persönliche Bereicherung, sondern eine berufliche Unverzichtbarkeit.“

[Leitgedanke der Bildungskoordination Agentur für Arbeit Saarland]

1.1 Megatrends und deren Auswirkungen

Krisen und Umbrüche in Wirtschaft und Gesellschaft beeinträchtigen die Arbeitsmarktsituation im Saarland tiefgreifend. Resultierend aus gestiegenen Kosten bei Energie und Treibstoffen, Materialengpässen, einzukaufenden Vorleistungen sowie einer in Teilen der Wirtschaft schwachen Nachfrage, beschreiben einige Betriebe spürbare Auswirkungen auf ihr unternehmerisches Handeln. Um der Arbeitswelt der Zukunft gerecht zu werden, kommen sie nicht umhin, neue Geschäftsmodelle, Strukturen, Prozesse und Arbeitskulturen zu entwickeln und umzusetzen. Es gilt, neue Trendentwicklungen bereits vor ihrem Eintritt zu erkennen und diese effizient und flexibel zu managen.

Nach wie vor sind Demografie, Digitalisierung inklusive New Work und Dekarbonisierung die treibenden Kräfte am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt mit unterschiedlichen Konsequenzen für Berufe und Branchen, die Arbeitnehmende wie Arbeitgebende vor große Herausforderungen stellen. Dabei liegt der Fokus auf der Erweiterung des technischen Know-hows und dem Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln (Digital- und Medienkompetenzen). Insbesondere der Einzug von künstlicher Intelligenz in die Arbeitswelt erfordert neue Kenntnisse und Fertigkeiten. Eine Vielzahl an standardisierten Tätigkeiten etwa im Büro oder in der Fertigung können bereits technisch gelöst werden. Big Data, Robotik, Künstliche Intelligenz, Sensorik, 3-D-Druck und damit verbundene Prozesse der Automatisierung verändern vor allem das produzierende Gewerbe.

Für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen ist das Zusammenspiel von technologischen Kenntnissen, digitalem Grundwissen und überfachlichen Fähigkeiten somit essentiell. Außerdem hat sich das Bewusstsein für die Notwendigkeiten einer ökologischen und nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise erkennbar verstärkt.

Als Reaktion auf die vielzähligen Marktveränderungen richten sich die Unternehmen strategisch neu aus, wodurch vor allem Geringqualifizierte und Arbeitnehmer*innen mit einem erhöhtem Unterstützungsbedarf insbesondere in der produzierenden Industrie in 2025 freigesetzt wurden. Den vorhandenen Fachkräftemangel aus dem Potential der Geringqualifizierten unterstützend auszugleichen, dabei stets die Anforderungen der ausgeprägten Transformation im Blick haltend, bedarf weiterer großer Anstrengungen mit passgenauen Integrations- und Qualifizierungsstrategien. Dabei sind nachhaltige Qualifizierungen für Beschäftigte der Schlüssel für eine dauerhafte Beschäftigung sowie für Geringqualifizierte der Einstieg in die moderne Arbeitswelt.

Die Agentur für Arbeit Saarland, die Jobcenter, die regionalen Bildungsträger und alle Netzwerkpartner am saarländischen Arbeitsmarkt arbeiten in „**vernetzten Bildungsräumen**“ eng zusammen, um die Arbeitsplatz- und Fachkräftesicherung als primäres, strategisches Geschäfts- und Handlungsfeld erfolgreich zu betreiben. Gemeinsam geben wir zukunftsgerichte Antworten auf den digitalen und strukturellen Wandel und reduzieren so die Fachkräfteengpässe. Nachhaltigkeit und Wirksamkeit sind dabei die im Fokus stehenden Prämissen. Mit agiler Steuerung, strategischem Vorgehen sowie einer kontinuierlichen Beobachtung und Analyse von Bedarfen gilt es den Anschluss an die aktuellen Entwicklungen am saarländischen Arbeitsmarkt zu halten und den höchst möglichen Erfolg über Beratung, Orientierung, Qualifizierung und Förderung zu generieren.

1.2 Intention der Bildungszielplanung 2026

Die zielgerichtete und bedarfsorientierte Bildungszielplanung 2026 richtet sich an alle Marktteilnehmer, die sich der Herausforderung der Fachkräftesicherung im Saarland stellen und soll eine erste Orientierung zu den Qualifizierungsschwerpunkten und -inhalten bieten:

- Nichtbeschäftigte, Arbeitnehmer*innen in Transfergesellschaften und Beschäftigte die sich beruflich verändern wollen, weiterbilden wollen.
- Bildungsanbieter, die damit eine erste Orientierung zu Bildungsbedarfen erhalten.
- Arbeitgeber, die Fachkräfte Ihres Unternehmens weiterbilden wollen.

Die Gestaltung der Maßnahmen muss mehr denn je auf die individuellen Bedarfe der zu Qualifizierenden ausgerichtet sein. Alternative Durchführungsformen inklusiver hybrider Gestaltungen ergänzen bestehende Präsenzangebote und ermöglichen eine zeit- und ortsunabhängige Teilnahme u.a. für Beschäftigte oder in Zeiten der Kinderbetreuung/Pflege. Teilzeitangebote unterstützen die persönliche Flexibilität zusätzlich. Die Qualifizierung von Zugewanderten spielt eine zentrale Rolle für die Integration in die Gesellschaft und die Stärkung des Arbeitsmarktes. Dabei gilt es das kunden- und lösungsorientierte Beratungs- und Förderangebot zur beruflichen Qualifizierung von Beschäftigten wie Nichtbeschäftigten durch eine frühzeitige, individuelle Begleitung und passgenaue, vermittlungsorientierte Unterstützung der Teilnehmer*innen in Qualifizierungsmaßnahmen derart zu flankieren, dass die gewünschte Wirkung insbesondere bei den zukunftsorientierten Beschäftigungschancen entfaltet wird. Indem wir in unserem Dienstleistungsangebot eine kompetente, vorausschauende Beratung mit konkreten Förder- und Realisierungsoptionen vereinen, halten wir den Arbeitssuchenden, Beschäftigten und Arbeitgebenden ein möglichst breites Portfolio an Qualifizierungsmöglichkeiten vor.

Dazu zählen:

- Vermittlung von Grundkompetenzen
- Betriebliche und überbetriebliche Umschulungen
- Teilqualifizierungen
- Vorbereitung auf die Externenprüfung
- Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen
- Berufsbegleitende Qualifizierungen

Wo immer es uns möglich ist, wollen wir unseren Kund*innen zu einem Berufsabschluss verhelfen, um dadurch den Aufbau neuer Beschäftigungsperspektiven in zukunftssträchtigen Branchen weiter zu betreiben.

1.3 Fazit

Berufliche Zukunft sichern, den Wandel in der Arbeitswelt mitgestalten! Wir erleben die Digitalisierung mit ihrer Automatisierung und Vernetzung als eine dynamische, offene und vielseitig beeinflusste Entwicklung, die für tiefgreifende Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt sorgt. Wechselnde Bedarfe, höhere Anforderungen, attraktive Arbeitsbedingungen und neue Kompetenzen wirken sich immer stärker auf die Beschäftigung von morgen aus. Flexibles Arbeiten bedeutet irgendwie, irgendwo sowie irgendwann. Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Arbeitnehmer*innen steht mit „good health = good work“ immer mehr im Fokus. Das vielzählig propagierte Up- and Reskilling steht für ein Lernen ohne Ende, um die eigene Beschäftigungsfähigkeit durch Qualifizierung zu sichern und zu erweitern.

Die „Kräfteverhältnisse“ am Arbeitsmarkt vom Arbeitgeber- zum Arbeitnehmermarkt lassen sich in verschiedenen Berufsfelder weiter beobachten und dieser Trend wird sich fortsetzen. Dadurch ist es von zentraler Bedeutung, vorhandene Potenziale noch besser zu nutzen und neue zu erschließen, aber auch die Abwanderung von Arbeits- und Fachkräften möglichst zu vermeiden. Entsprechend ist die Erhöhung der Vielfalt im Erwerbsleben durch eine stärkere Beteiligung bspw. von Frauen, Älteren, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderungen zwingend geboten.

2. Rechtskreisübergreifende Bildungszielplanung und Ausrichtung

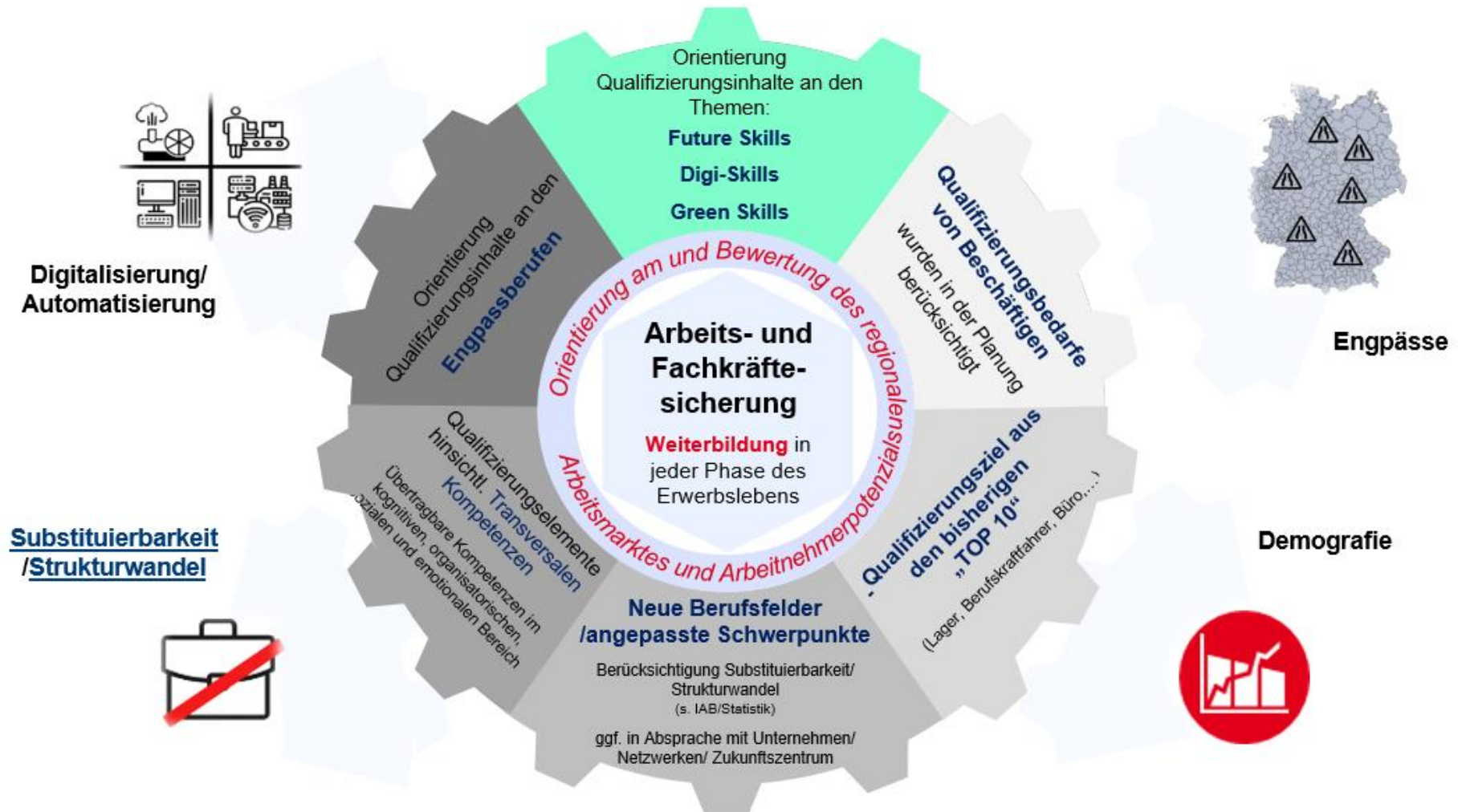
Die Bildungszielplanung des Saarlandes ist eine rechtskreisübergreifende Kompetenzplanung des Arbeitsmarktprogramms, bezogen auf Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung. Sie ist auf die Bildungsbedarfe der Kund*innen der Agentur für Arbeit Saarland und der Jobcenter der Landkreise Saarlouis, Merzig-Wadern, St. Wendel, Neunkirchen, des Saarpfalkreises sowie des Regionalverbands Saarbrücken gleichermaßen abgestimmt.

Grundlage sind u. a. Kenntnisse über die Struktur der Kund*innen der Agentur für Arbeit Saarland und der Jobcenter, über den örtlichen Arbeitsmarkt und die lokalen Bildungsträger. Erkenntnisse aus statistischen Auswertungen (z. B. Engpassanalyse), Expertengesprächen mit Kammern, dem Weiterbildungsverbund Saar, den Beratungsgesprächen mit Kund*innen beider Rechtskreise, Interessenverbänden, Arbeitgebern und Bildungsträgern sowie mit weiteren Partnern im vernetzten Bildungsraum fließen in die Bildungszielplanung ein. Daneben erfolgte die Beteiligung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA).

Die Übertragung der Förderung beruflicher Weiterbildung und der Betreuung von Rehabilitanden vom Jobcenter auf die Agenturen für Arbeit aus 2025 bleibt im Jahr 2026 bis auf Weiteres bestehen. Somit werden die Kund*innen aus dem Rechtskreis SGB II weiterhin, auf der Beratung im Jobcenter zur Förderung der beruflichen Weiterbildung aufbauend, abschließend in den Agenturen beraten. Die Leistungen der Weiterbildungsförderung und etwaige zusammenhängende Kosten (neben den Weiterbildungskosten ggfls. das Weiterbildungsgeld und die Weiterbildungsprämie) finden wie zuvor Anwendung. Dies erfordert eine enge und gut koordinierte Zusammenarbeit der Agentur für Arbeit Saarland und der anhängigen Jobcenter für eine reibungslose Umsetzung. Dabei ist und bleibt es oberstes Ziel, durch eine marktgerechte Qualifizierung nachhaltige Integrationen zu erreichen und gleichzeitig unseren Beitrag zur Deckung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs zu leisten. Durch die gemeinsame Aufgabe und Verantwortung für unsere Kund*innen richten wir unsere Prozesse an ihren Bedürfnissen aus und wollen unnötige Wege und Förderlücken vermeiden. Die guten Rahmenbedingungen für eine gelingende Zusammenarbeit gilt es weiter zu fördern und zu intensivieren.

3. Bildungszielplanung 2026 – zukunftsorientierte Ansätze

Parameter zur Aufstellung der Bildungszielplanung



3.1 Handlungsleitende Grundsätze

Um den gestiegenen Anforderungen am Arbeitsmarkt adäquat begegnen zu können, werden unterschiedliche Qualifizierungsangebote für Berufsrückkehrer, Arbeitssuchende, Arbeitslose, Arbeitnehmer*innen in Transfergesellschaften und Beschäftigte inklusive Aufstocker, insbesondere für

- Geringqualifizierte sowie Wiederungelernte,
- Langzeitarbeitslose,
- zugewanderte Menschen unabhängig vom Sprachniveau,
- Alleinerziehende,
- Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und
- Menschen mit dem Wunsch nach beruflicher Veränderung.

benötigt.

Die zielgerichtete und bedarfsorientierte Bildungszielplanung 2026 leistet dabei ihren Beitrag zur Fachkräftesicherung im Saarland, indem die angebotenen Qualifizierungen

- an die arbeitgeberzentrierten Bedarfe und die aktuellen Entwicklungen am saarländischen Arbeitsmarkt angepasst werden.
- dazu beitragen, die Beschäftigungschancen von Nichtbeschäftigten erhöhen.
- als Grundlage für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt (lokal, überregional, bundesweit) dienen.
- Geringqualifizierten den Erwerb eines Berufsabschlusses und somit den Einstieg in die moderne Arbeitswelt ermöglichen.
- durch innovative Durchführungsformen, Lehr- und Lernlösungen ausgerichtet an den individuellen Lernmöglichkeiten der Teilnehmenden eine erfolgreiche Teilnahme gewährleisten.
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie von Privat und Beruf mitberücksichtigen.
- als Schlüssel für eine dauerhafte Beschäftigung fungieren.

Im Rahmen der Analyse der bisherigen Förderpraxis wurde festgestellt, dass nicht alle in den Vorjahren berücksichtigten Bildungsziele zu einer Steigerung von Integrationschancen der Teilnehmenden signifikant beigetragen haben. Diese wurden aus dem Fokus der Bildungszielplanung 2026 herausgenommen.

Die aufgeführte Kompetenzplanung stellt keine abschließende Übersicht der umzusetzenden Qualifizierungen dar. Im Rahmen einer individueller Einzelfallbetrachtung – insbesondere bei einer beabsichtigten betrieblichen Einzelumschulung – werden auch weiterhin Ausnahmen möglich sein.

3.2 Erwartungen an die Bildungsanbieter

Neue digitale Weiterbildungsformate mit innovativer Lehr- und Lernansätze sind bei der Umsetzung von Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen und abschlussorientierten Bildungsmaßnahmen unerlässlich, wenn der Wandel in der Arbeitswelt erfolgreich gestaltet werden soll.

Demzufolge legen die sechs saarländischen Jobcenter sowie die Agentur für Arbeit Saarland großen Wert auf

- ✓ eine ganzheitliche Dienst- und Beratungsleistung inklusive einer Skill- und Gap-Analyse.
- ✓ individualisierte, modulare Bildungsangebote auch in Teilzeit unter Beachtung variabler und flexibler Unterrichtszeiten mit flexiblen/zeitnahen Einstiegsmöglichkeiten, die barrierefrei absolviert werden können.
- ✓ innovative und alternative Durchführungsformen der Bildungsmaßnahmen (online, hybrid, frontal, berufsbegleitend) mit bedarfsgerechten sowie zielführenden Lehr- und Lernlösungen (Berücksichtigung der Kompetenzförderung in der methodischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Qualifizierungsmaßnahmen).
- ✓ die Möglichkeit für Kund*innen vor Ende der Qualifizierungsmaßnahme Videoberatungen mit der Agentur für Arbeit durchzuführen, um frühzeitig in die Integrationsarbeit einzusteigen.
- ✓ eine umfassende Unterstützung der Teilnehmenden im Umgang mit den Online-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit inklusive der Angebote der Jobcenter.

- ✓ eine kostenfreie Ausstattung der Teilnehmenden mit der benötigten Hardware auf Leihbasis für den Bedarfsfall.
- ✓ die konsequente (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von arbeitsplatzbezogenen Weiterbildungskonzepten und Zusatzqualifikationen in der erfolgreichen Bewältigung der digitalen Transformation.
- ✓ die Einhaltung der AZAV-zertifizierten Qualitätsstandards von Anfang bis Abschluss einer Bildungsmaßnahme.

4. Retrospektive - Die TOP 10 der Bildungsziele in 2025

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
1. Berufskraft-/Busfahrer*in (Umschulung/TQ)	Güter befördern FS C/CE und Personenbeförderung FS D/ DE, Ladungssicherheit, Beladung, Fracht und Zoll	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
2. Fachkraft Schutz und Sicherheit (Umschulung/TQ)	Objekt- und Anlagenschutz, Gefährdungspotenziale beurteilen und Sicherungsmaßnahmen einleiten, Werksspionage, Brände und Überfälle verhindern oder abwehren, Publikumsverkehr überwachen, Kontrollgänge durchführen, Streifen- und Verkehrsdienst, Veranstaltungsdienst, Werttransport, Personenschutz	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
3. Fachlagerist/in bzw. Fachkraft Lagerlogistik (Umschulung/TQ) sowie Servicefahrer mit Schwerpunkt Lager und FS Kl. B (Schwerpunkt TQ)	Wareneingang, Kommissionieren, Qualitätskontrolle, Lagern von Gütern, Versand und Logistik Transporte vorbereiten, Waren ausliefern, inkl. FS B	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
4. Berufe in der Metalltechnik und im Metallbau bspw. Fachkraft für Metalltechnik (Umschulung TQ)	Grundmodule Metall, Drehen, Fräsen, CAD-Anwendungen, 3D-Druck, Maschinenbediener, CNC-Technik, SPS-Programmierung etc. Robotik (Kuka, Fanuk, ABB...) ...	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
5. Lizenzerwerb in der Schweißtechnik (Anpassungsqualifikationen)	Lichtbogen-Handschiweißen (E), Metall-Aktivgasschweißen (MAG), Metall-Inertgasschweißen (MIG), Wolfram-Inertgasschweißen (WIG), Schweißtechnische Prüfungen nach DIN EN ISO 9606	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinsteigende
6. Betreuungskraft nach § 53b SGB XI (+ Auffrischung + mit/ohne Sprachanteilen)	Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Demenzkranke	Keine Einschränkungen

7. Sozialassistent/in (verschiedene Schwerpunkte)	Heilerziehungspflege, Ganztagsbetreuung, Haushaltsführung und ambulante Betreuung	Keine Einschränkungen
8. Berufe im Berufsfeld Marketing und Werbung (Anpassungsqualifikationen)	Social Media, Mediengestaltung, Werbung, E-Commerce, Marketing, Online-Shops	Keine Einschränkungen
9. Pflegeassistenz und Pflegefachkraft (Umschulung)	Verschiedene Personengruppen auf der Grundlage vorgegebener Pflegepläne pflegen, Reinigung des Wohn- und Schlafbereiches, Mahlzeiten planen und zubereiten Pflegerische Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen, Gesundheit präventiv fördern, Pflegeverfahren, Organisation und Gestaltung der Pflegeprozesse	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
10. Kaufmann/frau für Büromanagement (Umschulung/TQ)	Betriebliche Kommunikationssysteme, kaufmännisches Rechnen, Textverarbeitung u. Tabellenkalkulation, Material- u. Warenwirtschaft, Informationsrecherche, Vor- u. Nachkalkulation, Zahlungsverkehr, Kundendaten verwalten	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Grundkompetenzen zur Vorbereitung auf eine abschlussorientierte Weiterbildung	Deutsch, Mathe, EDV, Fachkunde kaufmännisch, technisch-gewerblich, sozialpflegerisch-medizinisch	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Berufspraktische Weiterbildungen für gesundheitlich eingeschränkte Personen in kaufmännischen, in technisch-gewerblichen Berufsfeldern, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in Dienstleistungsberufen	Praxisnaher Wiedereinstieg ins Berufsleben für Erwachsene bei bestehenden gesundheitlichen Problemen	keine Einschränkung

Berufspraktische Weiterbildungen in kaufmännischen oder technisch-gewerblichen Berufsfeldern, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in Dienstleistungsberufen inkl. der jeweiligen Entwicklung des Berufsfelds "4.0 (Digitalisierung)"	Wechsel der beruflichen Perspektive, Förderung der Motivation und/oder Anpassung der Fähigkeiten/Kenntnisse an aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes mit hohem Praxisanteil	keine Einschränkung
--	---	---------------------

5. Bildungsziele im Zusammenhang mit den Future-, Digi- und Green-Skills

5.1 Informationstechnologische Berufe und Kompetenzen (IT)

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Umschulungsbegleitende Hilfen	Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb	für Umschüler*innen
Fachinformatiker/in - Systemintegration - Anwendungsentwicklung - Daten- und Prozessanalyse - Digitale Vernetzung (Umschulung)	IT-Systeme und deren Einsatzbereiche, Sicherheitsanforderungen an IT-Systeme, Benutzer-, Zugriffs-, Datenhaltungs- und Sicherungskonzepte, Vernetzungssysteme und Netzwerkbetriebssysteme/Netzwerktechnik	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
UX-Designer/in (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen) NEU	Konzeption von APPS, Websites, Online-Services und digitale Elemente, Auswertung von Daten aus Kundenbefragungen, Usability-Tests, Kundenblogs, Social Media oder des Nutzerverhaltens auf Webseiten, Entwicklung von Kundenmodellen (Personas), Simulation von typischen Szenarien (z.B. Bestell- oder Recherchevorgänge), Erstellung von Prototypen für nutzerzentrierte Produkte und Services.	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im IT-Bereich
Technologisch-methodische Kompetenzen in der Softwareentwicklung und der IT-Architektur (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Softwareentwicklung (modular), Programmiersprachen, Robotik inklusive Programmierung, Data Analytics, IT-Sicherheit, Cyber-Sicherheit, Cloud-Lösungen, Blockchain-Technologie, Künstliche Intelligenz (KI) inklusive Prompt Engineering, Web- und Appdesign, Informations- und Datenkompetenz, Kollaboration und Kommunikation, Problemlösung	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im IT-Bereich

5.2 Kaufmännische Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Umschulungsbegleitende Hilfen	Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb	für Umschüler*innen
E-Commerce modular (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Online Vertrieb und Marketing, Produktpräsentation, Kundenorientierung, EDV, Programmierung eines Online Shops oder Budgetierung, Social Media	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im kaufmännischen Bereich (auch Handel und Vertrieb)
Kaufmann/frau im E-Commerce (Umschulung/TQ)	Unternehmenspräsentation, Beschaffung u. Lagerung von Waren, Produktfotografie, Vertriebskanäle, IT-Grundlagen HTML, CCS-Programmierung, Tabellenkalkulation u. Textverarbeitung, Projektpräsentation	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (Umschulung/TQ und Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen) NEU	Optimierung bestehender IT-Systeme, Ausstattung mit neuester Hard- und Software sicherstellen, Konzepte für neue Systeme entwickeln, managen der Digitalisierung von Geschäftsprozessen, IT-Lösungen entwickeln, Support, Controlling, Qualitätssicherung, Wertschöpfungsketten analysieren	Geringqualifizierte und Wiederungelernte Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im kaufmännischen Bereich (auch Handel und Vertrieb)

Change-Management, Qualitäts- und Lean Management (auch GMP), Projektmanagement, Industrie 4.0, Arbeitswelt 4.0 (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Hybrid oder Blended Learning, Einflussfaktoren, Abhängigkeiten, Herausforderungen, Agilität, transformationsfördernde Organisationsformen, Prüfung der IT-Infrastruktur, Datenschutz, Cyber-Sicherheit, Informations- und Datenkompetenz, Kollaboration und Kommunikation, Problemlösung, Nachhaltigkeit	individuelle Bildungsgutscheine orientiert am konkreten Einzelbedarf, beruflichem Hintergrund und zukünftig angestrebtem Einsatzgebiet
Digitale Schlüsselkompetenzen [digitales Lernen und agiles Arbeiten] im beruflichen Alltag / Nutzung von Medien- und Informationstechnologie (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	digitale Technologien und Medien effektiv und sicher zu nutzen (Smart Devices) bspw. professioneller Umgang mit Videokommunikation (Teams, Skype, Zoom, WebEx), Remote Work und Arbeiten im Homeoffice (Datensicherheit, Ergonomie, Organisation), Cyber-Sicherheit für allgemeine Nutzer, Technologie und digitalen Medien im Lernprozess anwenden, in virtuellen Umgebungen mithilfe von Technologien wie Online-Tools und Social Media zusammen arbeiten	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit kaufmännischen Grundlagen

5.3 Sozial-, Pflegerische- und Medizinische Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Umschulungsbegleitende Hilfen	Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb	für Umschüler*innen

<p>Digitalisierungsthemen in der Pflege (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung)</p> <p>NEU</p>	<p>Ambient Assisted Living, digitale/mobile Pflegedokumentation, intelligente Implantate und Prothesen, Telemonitoring, Krankenhausinformationssysteme, vernetzte Tourenplanung und Leistungserfassung, wearable Technology</p>	<p>Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung aufbauend auf einer Ausbildung im sozial-pflegerischen/medizinischen Bereich</p>
<p>Digitale Schlüsselkompetenzen [digitales Lernen und agiles Arbeiten] im beruflichen Alltag / Nutzung von Medien- und Informationstechnologie (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)</p>	<p>digitale Technologien und Medien effektiv und sicher zu nutzen (Smart Devices) bspw. professioneller Umgang mit Videokommunikation (Teams, Skype, Zoom, WebEx), Remote Work und Arbeiten im Homeoffice (Datensicherheit, Ergonomie, Organisation), Cyber-Sicherheit für allgemeine Nutzer, Technologie und digitalen Medien im Lernprozess anwenden, in virtuellen Umgebungen mithilfe von Technologien wie Online-Tools und Social Media zusammen arbeiten</p>	<p>Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit sozial-pflegerischen und medizinischen Grundlagen</p>

5.4 Technische und Gewerbliche Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
<p>Umschulungsbegleitende Hilfen</p>	<p>Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb</p>	<p>für Umschüler*innen</p>

Berufe rund um erneuerbare Energien [Photovoltaik, Windenergie, Wärmepumpen, Wasserkraft] bspw. Anlagenmechaniker/in SHK, Dachdecker, Elektroanlagenmonteur/in, Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik (Umschulung/TQ und Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Physikalische und chemische Grundlagen, Energiewandlung, Anforderung an Energieträger und Speicher, Übersicht über Speichertypen, Photochemische Speicherung, Speicher für Wärme, Smart-Home-Lösungen	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Grundlagen der Wasserstoff-technologie (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Elemente der Materie Elektrolyse. Energiemenge und Leistungsmessung, Grundlegende Prozesse und Verfahren der Wasserstofftechnik, Wasserstoffsysteme ökonomisch und ökologisch bewerten, Wasserstoffanlagen rechtlich und wirtschaftlich absichern, Sicherheit bei Transport und Lagerung von Wasserstoff	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium (Meister/Techniker) im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich
Elektroniker/in Automatisierungstechnik (Umschulung/TQ und Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Automatisierungssysteme planen und installieren, Steuerungs- und Regelungstechnik programmieren, Sensoren, Aktoren und andere Komponenten einbauen und anschließen, Schaltpläne lesen und umsetzen, Maschinen und Anlagen in Betrieb nehmen und testen, Fehler in komplexen Systemen finden und beheben, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen, Dokumentationen erstellen und technische Abläufe dokumentieren.	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Chemikant/in (Umschulung) NEU	Kompetenzaufbau Chemie (Batterieherstellung, Sicherheit im Umgang mit chemischen Stoffen insbesondere Pharmazie sowie Wasserstoff Nutzung als Energiequelle)	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

Pharmakant/in (Umschulung) NEU	Produktion von Arzneimittel in verschiedenen Darreichungsformen, mischen von Hilfs- und Geschmacksstoffen zu den Wirkstoffen, steuern und überwachen der Verpackung der fertigen Produkte, warten und reparieren von Produktionsanlagen, Qualitätsanalysen der fertigen Produkte sowie der Roh- und Hilfsstoffe durchführen	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Fachkraft für additive Fertigung/3D-Druck (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Formen und Bauteile zu Druckaufträgen für den 3D-Druck weiterentwickeln und diesen ausführen	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung, mindestens Berufsausbildung bevorzugt Studium bzw. Techniker/Meister im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich
Fachkraft für die Glasfaserinstallation (Umschulung/TQ) NEU	LWL-Installation und -Verkabelung, Verlegetechniken, LWL-Verbindungstechnik vor Ort, Messungen, Anschlussdosen, Verteilfelder und Unterverteiler, Hausinstallation, Sicherheitsvorschriften, baurechtliche Vorschriften, Brandschutz, Brandlast	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer, langjähriger Berufserfahrung und/oder Ausbildung im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich
KI in der Produktion (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	KI-Grundlagen, Moderne Deep-Learning-Ansätze, Einsatzpotentiale (generativer) KI in der Produktion, Prompt Engineering, Computer-Vision-Modelle für die Qualitätskontrolle, Machine-Learning-Verfahren für die Wartung, Praxisbeispiele mit Auftrag, Optimierung von Zeit, Kosten und Qualität, Lösungsansätzen und Herausforderungen, Hands-on-Programmier-Workshop im Bereich Qualitätskontrolle	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer, langjähriger Berufserfahrung und/oder Ausbildung im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich

E-Mobility / Smart - Elektrik (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Hochvoltschulung für sicheres Arbeiten an HV-Systemen (Erwerb Hochvoltschein), Verständnis im Umgang mit Hochvolt-Systemen einschließlich Energieerzeugung, Speicherung und Verbrauch, Grundlagen in Elektrotechnik und Fahrzeugtechnik sowie praktisches Wissen im Umgang mit Elektrofahrzeugen wie E-Bikes, E-Scootern und Elektroautos, Kenntnisse in Energieerzeugung, Energiespeicherung und Ladetechnik für zukünftige Herausforderungen im Bereich der Elektromobilität	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich
Installation von PV-Anlagen (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Pläne lesen und verstehen, Montagerichtlinien für die Unterkonstruktion, Grundregeln der Elektrotechnik, Material, Werkzeuge und Werkstoffe, Fertigungstechniken, Befestigungsarten, Vorbereiten der Montagearbeiten, Ausmessen von Modulfeldern Setzen von Dachhaken, Bearbeitung von Dachziegeln, Fachgerechte Montage unterschiedlicher Arten von Unterkonstruktionen auf verschiedenen Dachtypen, Installation der PV-Module, Vorbereitung der Verlegung von DC-Kabeln	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg
Fachkraft für den Netzausbau (Umschulung/TQ, Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung) NEU	Werkstoffkunde, Feilen und Sägen, Bohren und Schrauben, Biegen, Technische Zeichnungen, Elektrische Grundgrößen, Grundschtaltung Wechselstromsysteme, Drehstromsysteme, Schaltungstechnik Betriebsmittel, Sicherungstechnik, Leitungen und Kabel, Messungen, Systemaufbau, Mittelspannungsnetze, Ortsnetzstationen, Niederspannungsnetze, Straßenbeleuchtung, DGUV und VDE, Verhalten auf Baustellen, Erste Hilfe, Brandschutz, Absturzsicherungen, Kommunikationstraining	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Digitale Schlüsselkompetenzen [digitales Lernen und agiles Arbeiten] im beruflichen Alltag / Nutzung von Medien- und Informationstechnologie (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	digitale Technologien und Medien effektiv und sicher zu nutzen (Smart Devices) bspw. professioneller Umgang mit Videokommunikation (Teams, Skype, Zoom, WebEx), Remote Work und Arbeiten im Homeoffice (Datensicherheit, Ergonomie, Organisation), Cyber-Sicherheit für allgemeine Nutzer, Technologie und digitalen Medien im Lernprozess anwenden, in virtuellen Umgebungen mithilfe von Technologien wie Online-Tools und Social Media zusammen arbeiten	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit technisch-gewerblichen Grundlagen

6. Bildungsziele für die aktuellen Engpassberufe

6.1 Informationstechnologische Berufe und Kompetenzen (IT)

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Umschulungsbegleitende Hilfen	Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb in allen Berufsfeldern	für Umschüler*innen
Fachinformatiker/in - Systemintegration - Anwendungsentwicklung - Daten- und Prozessanalyse - Digitale Vernetzung (Umschulung)	IT-Systeme und deren Einsatzbereiche, Sicherheitsanforderungen an IT-Systeme, Benutzer-, Zugriffs-, Datenhaltungs- und Sicherungskonzepte, Vernetzungssysteme und Netzwerkbetriebssysteme/Netzwerktechnik	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Technologische Kompetenzen - Softwareentwicklung und IT-Architektur (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Softwareentwicklung (modular), Programmiersprachen, Robotik inklusive Programmierung, Data Analytics, IT-Sicherheit, Cyber-Sicherheit, Cloud-Lösungen, Blockchain-Technologie, Künstliche Intelligenz (KI) inklusive Prompt Engineering, Web- und Appdesign	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im IT-Bereich
UX-Designer/in (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen) NEU	Konzeption von APPS, Websites, Online-Services und digitale Elemente, Auswertung von Daten aus Kundenbefragungen, Usability-Tests, Kundenblogs, Social Media oder des Nutzerverhaltens auf Webseiten, Entwicklung von Kundenmodellen (Personas), Simulation von typischen Szenarien (z.B. Bestell- oder Recherchevorgänge), Erstellung von Prototypen für nutzerzentrierte Produkte und Services.	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im IT-Bereich

6.2 Kaufmännische Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Umschulungsbegleitende Hilfen	Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb in allen Berufsfeldern	für Umschüler*innen
Steuerfachangestellte (Umschulung) NEU	Planung und Überwachung von Terminen, Sicherstellung und Einhaltung von Fristen, enger Kontakt mit Mandanten, Verarbeitung von Rechnungen, Belegen und Kontoauszügen zu einer ordnungsgemäßen Buchführung, Bearbeitung von Steuererklärungen, Überprüfung von Steuerbescheiden, Durchführung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen.	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (Umschulung/TQ und Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen) NEU	Optimierung bestehender IT-Systeme, Ausstattung mit neuester Hard- und Software sicherstellen, Konzepte für neue Systeme entwickeln, managen der Digitalisierung von Geschäftsprozessen, IT-Lösungen entwickeln, Support, Controlling, Qualitätssicherung, Wertschöpfungsketten analysieren	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Digitale Schlüsselkompetenzen [digitales Lernen und agiles Arbeiten] im beruflichen Alltag / Nutzung von Medien- und Informationstechnologie (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	digitale Technologien und Medien effektiv und sicher zu nutzen (Smart Devices) bspw. professioneller Umgang mit Videokommunikation (Teams, Skype, Zoom, WebEx), Remote Work und Arbeiten im Homeoffice (Datensicherheit, Ergonomie, Organisation), Cyber-Sicherheit für allgemeine Nutzer, Technologie und digitalen Medien im Lernprozess anwenden, in virtuellen Umgebungen mithilfe von Technologien wie Online-Tools und Social Media zusammen arbeiten	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit kaufmännischen Grundlagen

6.3 Sozial-, Pflegerische- und Medizinische Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Umschulungsbegleitende Hilfen	Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb in allen Berufsfeldern	für Umschüler*innen
Erzieher/in (Umschulung)	Pädagogische Beziehungen zwischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestalten, Kooperation mit anderen Einrichtungen wie Jugendhilfe oder Fachdiensten	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Sozialassistent/in - Heilerziehungspflege - Ganzbetreuung - Haushaltsführung und ambulante Betreuung (Umschulung)	Erledigung pädagogisch-betreuender, hauswirtschaftlicher oder sozialpflegerischer Aufgaben, allgemein Haushaltsführung in Privathaushalten, unterstützende Tätigkeiten in Erziehung, Heilerziehungs- und Altenpflege, Erledigung alltäglicher Tätigkeiten. z.B. Einkäufe absolvieren, Mahlzeiten zubereiten, Wäsche und Wohnung pflegen, Hausaufgabenbetreuung, Anregung zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Ergotherapeut/in (Umschulung)	Beratung und Behandlung von beeinträchtigten Personen, Unterstützung darin, die täglichen Aktivitäten zu verbessern und körperliche und geistige Fähigkeiten zu stärken	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

Heilerziehungspfleger/in (Umschulung)	Begleitung und Unterstützung von Menschen mit geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderungen, Stärkung der Eigenständigkeit	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Physiotherapeut/in (Umschulung)	Gezielte Einzel- und Gruppentherapien, Übungen mit Geräten, Behandlungen in Form von Massagen, Elektrotherapien sowie Wärme- oder Hydrotherapien	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Kinderpfleger/in (Umschulung)	Sozialpädagogik, Erziehungslehre, Gesundheitslehre, Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung, Bewegungserziehung, Ernährung, Hauswirtschaft, (mit Sprachanteil und sozialpädagogischer Begleitung)	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Pflegeassistenz (Umschulung)	Verschiedene Personengruppen auf der Grundlage vorgegebener Pflegepläne pflegen, Reinigung des Wohn- und Schlafbereiches, Mahlzeiten planen und zubereiten mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Pflegefachkraft - Altenpfleger/in u. Gesundheits- und Krankenpfleger/in (Umschulung)	Pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen, Gesundheit präventiv fördern, Pflege Techniken, Organisation und Gestaltung der Pflegeprozesse	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

Alltagsbegleiter/in (auch Betreuungskraft) mit pflegeassistierenden Inhalten (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung)	Assistenz in der Pflege, Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Demenzkranke mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen mit/ohne Erwerb FS B	keine Einschränkung
Stationsassistent/in (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung) NEU	Entlastung und Unterstützung des ärztlichen Personals und der Pflegekräfte auf den Stationen, Patiententransporte, Speiseversorgung, Botengänge (z.B. Laborproben etc.), Abrechnungswesen, Dokumentation, Archivwesen, Qualitätssicherung, rechtliche Grundlagen	keine Einschränkung
Digitalisierungsthemen in der Pflege (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung) NEU	Ambient Assisted Living, digitale/mobile Pflegedokumentation, intelligente Implantate und Prothesen, Telemonitoring, Krankenhausinformationssysteme, vernetzte Tourenplanung und Leistungserfassung, wearable Technology	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung aufbauend auf einer Ausbildung im sozial-pflegerischen/medizinischen Bereich
Rettungssanitäter/in (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung)	Rettungssanitäter eigenverantwortliches Arbeiten im Krankentransport Assistenz in der Notfallrettung	keine Einschränkung

Haushaltsnahe Dienstleistungen, Hauswirtschaft (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung)	Haushaltsführung, Einkaufen, Kochen, Begleitservice, mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen mit/ohne Erwerb FS	keine Einschränkung
Hauswirtschaftler/in (Umschulung)	Hauswirtschaftliche Versorgungsmaßnahmen zur Aktivierung und Motivation zu betreuenden Personen, Speisepläne erstellen, Reinigung und Pflege von Räumen, Textilreinigung und Desinfektion	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Kinderbetreuung und Kindertagespflege (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung)	In Privathaushalten Kinder betreuen, erziehen und beschäftigen, ggf. weitere Aufgaben der Familie übernehmen zur Koordinierung des Haushaltes mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen	keine Einschränkung
Schulbegleitung / Integrationsassistent (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung)	Behinderungsarten und Krankheitsbilder, Phasen der kindlichen Entwicklung, Begleitung zur Alltagsbewältigung, Stärkung der Sozialkompetenz mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen	keine Einschränkung
Zahn- und medizinische Fachangestellte und medizinische Dokumentationsassistent/in (Umschulung) NEU	Terminvergabe, Dokumentation von Behandlungsabläufen für die Patientenakten, Erstellung der Abrechnung der erbrachten Leistungen, Organisation des Praxisablaufs, Pflege der medizinischen Instrumente, Durchführung von Laborarbeiten, Praxissoftware, Abrechnungssysteme, Röntgenschein	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

<p>Vorbereitung zur Anerkennung der Approbation für ausländische Ärzte, Zahnärzte und Pharmazeuten</p> <p>NEU</p>	<p>Einführung in das deutsche Gesundheitssystem, Berufskompetenzen (Patientenberatung, Patientenvorstellung, Fachdiskussion, Dokumentation), Praktisches Training u.a. an Simulationseinheiten, Medizinrecht, Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung C1 Medizin/Zahnmedizin/Pharmazie, E-Learning Einheiten bspw. AMBOSS für Mediziner</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gültiger Ausweis mit Aufenthaltsbescheinigung nach §16d Abs. 1 AufenthG - beglaubigte und übersetzte Studiennachweise und Zertifikate (Approbation) - glaubhafte Beschäftigungsangabe nach dem Studium (Assistenzstellen) - Nachweis Fachsprachenprüfung B2 allgemein 	<p>Ärzte, Zahnärzte und Pharmazeuten mit einer in einem nicht zur EU gehörenden Land vollständig abgeschlossenen ärztlichen, zahnärztlichen oder pharmazeutischen Ausbildung und der Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen, zahnärztlichen oder pharmazeutischen Berufs im Ausbildungs- bzw. Heimatland</p>
--	--	--

6.4 Technische und Gewerbliche Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Umschulungsbegleitende Hilfen	<p>Unterstützung für betriebliche Umschüler*innen bspw. schulische Hilfen, beratende und begleitende Unterstützung bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld oder im Betrieb</p> <p>in allen Berufsfeldern</p>	für Umschüler*innen
Berufskraft-/Busfahrer/in (Umschulungen/TQ)	Güter befördern FS C/CE und Personenbeförderung FS D/DE, Ladungssicherheit, Beladung, Fracht und Zoll	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

Fachlagerist/in bzw. Fachkraft Lagerlogistik (Umschulung/TQ)	Wareneingang, Kommissionieren, Qualitätskontrolle, Lagern von Gütern, Versand und Logistik	Geringqualifizierte und Wiedergelernte
Elektroniker/in Automatisierungstechnik (Umschulung)	Automatisierungssysteme planen und installieren, Steuerungs- und Regelungstechnik programmieren, Sensoren, Aktoren und andere Komponenten einbauen und anschließen, Schaltpläne lesen und umsetzen, Maschinen und Anlagen in Betrieb nehmen und testen, Fehler in komplexen Systemen finden und beheben, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen, Dokumentationen erstellen und technische Abläufe dokumentieren.	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg
Bauhelfer/in im Bauhaupt- und Nebengewerbe (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Maler, Trockenbau, Dachdecker, Hoch- und Tiefbau, Gerüstbauer, Anlagenmechaniker (HKS), Elektro, Tischler, etc. Modular mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen (Voraussetzung: A2) und mit/ohne FS Kl. B und mit/ohne sozialpädagogische Unterstützung	keine Einschränkung
Berufe rund um erneuerbare Energien [Photovoltaik, Windenergie, Wärmepumpen, Wasserkraft] bspw. Anlagenmechaniker SHK, Dachdecker, Elektroanlagenmonteur, Elektriker Energie- und Gebäudetechnik (Umschulung/TQ und Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Physikalische und chemische Grundlagen, Energiewandlung, Anforderung an Energieträger und Speicher, Übersicht über Speichertypen, Photochemische Speicherung, Speicher für Wärme	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung aufbauend auf einer Ausbildung im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich Geringqualifizierte und Wiedergelernte

Berufsspezialist/in - Kraftfahrzeug-Servicetechnik (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen, Umschulung/TQ)	Fahrzeuge überprüfen, Fahrzeugbaugruppen, Fahrzeug- und Karosseriebauteile sowie vernetzte Fahrzeugsysteme, Service, Wartung, Inspektion, Instandhaltung und Reparatur, Zweirad, Schweißen, Karosserie, Blechbearbeitung, Elektrik mit Praktikumsanteil von 4-6 Wochen mindestens	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg
Servicetechniker im Außendienst (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung) NEU	Instandsetzung, Fehlersuche und Wartung an mechanischen, hydraulischen, elektrischen sowie elektronischen Anlagen von wehrtechnischem Gerät, Durchführung aller militärischen sowie systemspezifischen Prüfungen und gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen (z. B. DGUV-Vorschriften, UVV etc.)	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung aufbauend auf einer Ausbildung im handwerklich/technisch-gewerblich Bereich [bevorzugt: Kraftfahrzeugmechaniker/in oder Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Nutzfahrzeugtechnik]
Berufe in der Metalltechnik und im Metallbau bspw. Fachkraft für Metalltechnik (Umschulung/TQ)	Grundmodule Metall, Drehen, Fräsen, CAD-Anwendungen, 3D-Druck, Maschinenbediener, CNC-Technik, SPS-Programmierung etc. Robotik (Kuka, Fanuk, ABB...)	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg
Lizenzerwerb in der Schweißtechnik (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung)	Modular mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen, Lichtbogen-Handschweißen (E), Metall-Aktivgasschweißen (MAG), Metall-Inertgasschweißen (MIG), Wolfram-Inertgasschweißen (WIG), Schweißtechnische Prüfungen nach DIN EN ISO 9606 mit/ohne Erwerb FS B	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg

E-Bike-Servicetechniker/in (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen, Umschulung/TQ)	Servicedienstleistungen wie die Inspektion, Wartung und Instandsetzung von E-Bikes incl. Kundenberatung, Software-Updates	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Geringqualifizierte und Wiederungelernte Quereinstieg
Gebäudereiniger (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen, Umschulung/TQ) NEU	Reinigung in Bürogebäuden (Flure, Räume oder Sanitärbereiche), in Wohnanlagen u.a. Treppenhäuser und Außenanlagen (u.a. Fassaden, Glasdächer und Sonnenschutzeinrichtungen), in Fertigungsbetrieben (Produktionshallen und -anlagen), in Verkehrsmitteln (Abfälle einsammeln, Sitze/Böden/Fenster reinigen), weiter Einsätze in Krankenhäusern, in der Lebensmittelproduktion oder in Schwimmbädern. mit/ohne Vermittlung von berufs- und fachbezogenen Deutschkenntnissen	keine Einschränkung Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Fachkraft Gastronomie (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen, Umschulung/TQ) NEU	Gäste bedienen (serviceorientiert und verkaufsfördernd), Bestellungen entgegennehmen, Getränke und Essen servieren, Getränkeausschank, Tische dekorieren, Büffetaufbau (anlass- und saisonbezogen), einfache Gerichte zubereiten, kalte Platten garnieren, Frühstücksbuffet anrichten, Kontrolle von Lagerbeständen und der Verwendbarkeit von Lebensmitteln	keine Einschränkung Geringqualifizierte und Wiederungelernte

7. Bildungsziele im Kontext der transversalen Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Qualifizierungen im Vertrieb einschließlich Callcenter	Kundenansprache, Produktvermarktung, Konfliktmanagement	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung
Berufsbezogene Sprachqualifizierungen	Englisch, Französisch	keine Einschränkung
Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagement bzw. -Sicherungssysteme einführen, umsetzen und pflegen, Methoden und Instrumente zur Umsetzung von Qualitätsmanagement bzw. -Sicherungssystemen auswählen und anwenden, Qualitätssicherungsmaßnahmen planen, durchführen und verbessern	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium
Projektmanagement inklusive agile Methoden	SCRUM, PMP nach PMI, GPM nach IPMA, Prince2, Kanban	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium

<p>Digitale Schlüsselkompetenzen (digitales Lernen und agiles Arbeiten) im beruflichen Alltag / Nutzung von Medien- und Informationstechnologie</p> <p>NEU</p>	<p>digitale Technologien und Medien effektiv und sicher zu nutzen (Smart Devices) bspw. professioneller Umgang mit Videokommunikation (Teams, Skype, Zoom, WebEx), Remote Work und Arbeiten im Homeoffice (Datensicherheit, Ergonomie, Organisation), Cyber-Sicherheit für allgemeine Nutzer, Technologie und digitalen Medien im Lernprozess anwenden, in virtuellen Umgebungen mithilfe von Technologien wie Online-Tools und Social Media zusammen arbeiten</p>	<p>Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit kaufmännischen Grundlagen</p>
<p>Transformative Kompetenzen (Innovations- und Veränderungskompetenz)</p> <p>NEU</p>	<p>Bezugnahme auf die Bereiche: Data Analytics und KI, Robotik oder Softwareentwicklung</p> <p>neue Ideen und Konzepte zu entwickeln und umzusetzen sowie flexibel auf neue Situationen zu reagieren, sich an neue Anforderungen anzupassen und Veränderungen aktiv zu initiieren, agiles Arbeiten</p>	<p>Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium (Meister/Techniker) im technologischen Bereich</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>NEU</p>	<p>Bezugnahme auf Tourismus, Gastronomie und Handel: erfolgreichen Umgang mit Personen, die einen anderen kulturellen Hintergrund mitbringen (enge Vernetzung), Fremdsprachenkenntnisse, Einfühlungsvermögen und Verständnis für das Gegenüber, interkulturelle Kommunikation</p>	<p>keine Einschränkung</p>
<p>Stressmanagement und Resilienz</p> <p>NEU</p>	<p>Methoden und Strategien, um Stress zu verhindern, zu reduzieren oder zu bewältigen, Stressresistenz aufzubauen, Selbstorganisation, Zeitmanagement, Selbstwirksamkeit, Wertorientierung, Produktivität</p>	<p>Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte</p>
<p>Individuelles Coaching zur Integration in Arbeit oder Ausbildung (IAA)</p> <p>NEU</p>	<p>Unterstützung beim (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben, Abbau der bisherigen Hemmnisse, Neugestaltung des (beruflichen) Alltags, Motivation-Zeitmanagement, Selbstvermarktungsstrategien</p>	<p>Arbeitssuchende, von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen vor und nach der Ausbildung oder dem Studium</p>

<p>Ausbildung der Ausbilder („AdA-Schein“) gemäß der Ausbildereignungsverordnung (AEVO)</p> <p>NEU</p>	<p>Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen, Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken, Ausbildung durchführen, Ausbildung abschließen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststundenzahl - Kein Bestandteil einer förderfähigen Fortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 	<p>Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende sowie Arbeitslose (keine Beschäftigten) mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium</p>
---	---	--

8. Bildungsziele im Bezugsrahmen der Beschäftigtenqualifizierung

8.1 Informationstechnologische Berufe und Kompetenzen (IT)

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Fachinformatiker/in - Systemintegration - Anwendungsentwicklung - Daten- und Prozessanalyse - Digitale Vernetzung (Umschulung)	IT-Systeme und deren Einsatzbereiche, Sicherheitsanforderungen an IT-Systeme, Benutzer-, Zugriffs-, Datenhaltungs- und Sicherungskonzepte, Vernetzungssysteme und Netzwerkbetriebssysteme/Netzwerktechnik	Geringqualifizierte und Wiedergelernte
Technologische Kompetenzen - Softwareentwicklung und IT-Architektur (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Softwareentwicklung (modular), Programmiersprachen, Robotik inklusive Programmierung, Data Analytics, IT-Sicherheit, Cyber-Sicherheit, Cloud-Lösungen, Blockchain-Technologie, Künstliche Intelligenz (KI) inklusive Prompt Engineering, Web- und Appdesign	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im IT-Bereich
UX-Designer/in (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen) NEU	Konzeption von APPS, Websites, Online-Services und digitale Elemente, Auswertung von Daten aus Kundenbefragungen, Usability-Tests, Kundenblogs, Social Media oder des Nutzerverhaltens auf Webseiten, Entwicklung von Kundenmodellen (Personas), Simulation von typischen Szenarien (z.B. Bestell- oder Recherchevorgänge), Erstellung von Prototypen für nutzerzentrierte Produkte und Services.	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung und/oder Ausbildung/Studium im IT-Bereich

8.2 Kaufmännische Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Steuerfachangestellte (Umschulung) NEU	Planung und Überwachung von Terminen, Sicherstellung und Einhaltung von Fristen, enger Kontakt mit Mandanten, Verarbeitung von Rechnungen, Belegen und Kontoauszügen zu einer ordnungsgemäßen Buchführung, Bearbeitung von Steuererklärungen, Überprüfung von Steuerbescheiden, Durchführung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen.	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (Umschulung/TQ und Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen) NEU	Optimierung bestehender IT-Systeme, Ausstattung mit neuster Hard- und Software sicherstellen, Konzepte für neue Systeme entwickeln, managen der Digitalisierung von Geschäftsprozessen, IT-Lösungen entwickeln, Support, Controlling, Qualitätssicherung, Wertschöpfungsketten analysieren	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Digitale Schlüsselkompetenzen [digitales Lernen und agiles Arbeiten] im beruflichen Alltag / Nutzung von Medien- und Informationstechnologie (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	digitale Technologien und Medien effektiv und sicher zu nutzen (Smart Devices) bspw. professioneller Umgang mit Videokommunikation (Teams, Skype, Zoom, WebEx), Remote Work und Arbeiten im Homeoffice (Datensicherheit, Ergonomie, Organisation), Cyber-Sicherheit für allgemeine Nutzer, Technologie und digitalen Medien im Lernprozess anwenden, in virtuellen Umgebungen mithilfe von Technologien wie Online-Tools und Social Media zusammen arbeiten	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit kaufmännischen Grundlagen

8.3 Soziale, Pflegerische und Medizinische Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Pflegeassistent (Umschulung) NEU	Verschiedene Personengruppen auf der Grundlage vorgegebener Pflegepläne pflegen, Reinigung des Wohn- und Schlafbereiches, Mahlzeiten planen und zubereiten	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Pflegefachkraft - Altenpfleger/in u. Gesundheits- und Krankenpfleger/in (Umschulung) NEU	pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen, Gesundheit präventiv fördern, Pflege Techniken, Organisation und Gestaltung der Pflegeprozesse	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Digitalisierungsthemen in der Pflege (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung) NEU	Ambient Assisted Living, digitale/mobile Pflegedokumentation, intelligente Implantate und Prothesen, Telemonitoring, Krankenhausinformationssysteme, vernetzte Tourenplanung und Leistungserfassung, wearable Technology	Berufsrückkehrende, sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung aufbauend auf einer Ausbildung im sozial- pflegerischen/medizinischen Bereich

8.4 Technische und Gewerbliche Berufe und Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Berufskraft-/Busfahrer*in (Umschulungen/TQ)	Güter befördern FS C/CE und Personenbeförderung FS D/DE, Ladungssicherheit, Beladung, Fracht und Zoll	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Fachlagerist/in bzw. Fachkraft Lagerlogistik (Umschulung/TQ und Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Wareneingang, Kommissionieren, Qualitätskontrolle, Lagern von Gütern, Versand und Logistik	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Berufe rund um erneuerbare Energien [Photovoltaik, Windenergie, Wärmepumpen, Wasserkraft] bspw. Anlagenmechaniker SHK, Dachdecker, Elektroanlagenmonteur, Elektriker Energie- und Gebäudetechnik (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)	Physikalische und chemische Grundlagen, Energiewandlung, Anforderung an Energieträger und Speicher, Übersicht über Speichertypen, Photochemische Speicherung, Speicher für Wärme	keine Einschränkung
Servicetechniker im Außendienst (Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierung) NEU	Instandsetzung, Fehlersuche und Wartung an mechanischen, hydraulischen, elektrischen sowie elektronischen Anlagen von wehrtechnischem Gerät, Durchführung aller militärischen sowie systemspezifischen Prüfungen und gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen (z. B. DGUV-Vorschriften, UVV etc.)	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit nachweisbarer Berufserfahrung aufbauend auf einer Ausbildung im handwerklich/technisch-

		gewerblich Bereich [bevorzugt: Kraftfahrzeugmechaniker/in oder Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Nutzfahrzeugtechnik]
Elektroniker/in Automatisierungstechnik (Umschulung)	Automatisierungssysteme planen und installieren, Steuerungs- und Regelungstechnik programmieren, Sensoren, Aktoren und andere Komponenten einbauen und anschließen, Schaltpläne lesen und umsetzen, Maschinen und Anlagen in Betrieb nehmen und testen, Fehler in komplexen Systemen finden und beheben, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen, Dokumentationen erstellen und technische Abläufe dokumentieren.	Berufsrückkehrende, Arbeitssuchende, Arbeitslose sowie Beschäftigte mit handwerklichen Fertigkeiten/Affinität auch Quereinstieg

9. Weiterführende Informationen

9.1 Informationen für Bildungsinteressierte

BERUFENET – ausführliche Berufsinformationen

<https://berufenet.arbeitsagentur.de>

Nationale Online-Weiterbildungsplattform (NOW)

<https://www.mein-now.de>

Förderung der beruflichen Weiterbildung

<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung>

New Plan – Die eigenen Stärken kennen, neue Perspektiven finden

<https://www.arbeitsagentur.de/k/newplan>

Job-Futuromat des IAB – Analysetool für Automatisierungspotenziale in verschiedenen Berufen

<https://job-futuromat.iab.de/>

Mit Zukunftsstarter zum anerkannten Berufsabschluss

<https://www.arbeitsagentur.de/k/zukunftsstarter>

9.2 Informationen für Arbeitgeber

Qualifizierungsoffensive der Bundesagentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive>

Förderung der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

Arbeitsmarktmonitor

<https://arbeitsmarktmonitor.arbeitsagentur.de/>

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<https://statistik.arbeitsagentur.de/>

9.3 Informationen für Bildungsträger

Bildungsangebote einstellen

<https://www.arbeitsagentur.de/institutionen/kurse-einstellen>

Akkreditierung und Zulassung von Bildungsangeboten

<https://www.arbeitsagentur.de/institutionen/bildungstraeger/akkreditierung-zulassung>

Engpassbewertung

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse-Nav.html?>

Fachkräfteanalyse

https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1703782&topic_f=fachkraefte-engpassanalyse